

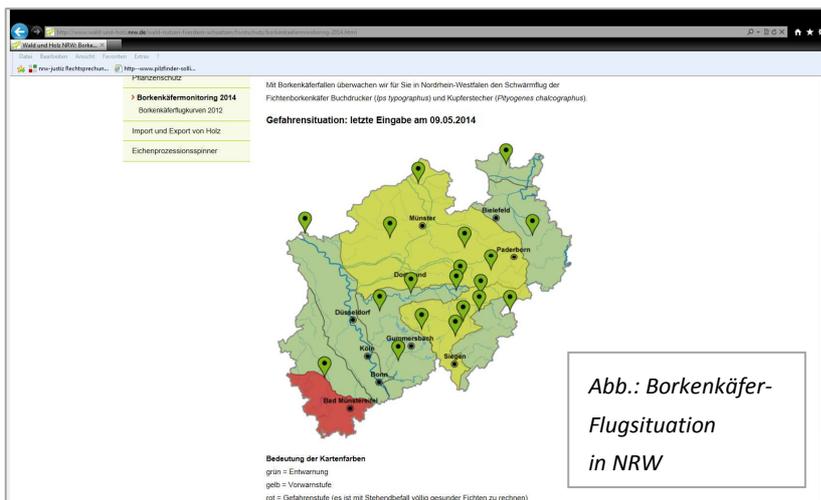
## Infomeldung Nr. 3 / 2014 vom 16.05.2014

### Borkenkäfermonitoring -Stehendbefall möglich-

Das Borkenkäfermonitoring NRW zeigt für die Eifel hohe Buchdruckerfangwerte, welche zum Stehendbefall von Altlichten führen können. Die wöchentlich ermittelten Werte liegen am erwähnten Fallenstandort mit bis zu 7500 Stück Buchdrucker deutlich über die 3000er Warnschwelle. Eine Überschreitung dieser Warnschwelle gab es Anfang Mai ebenfalls in Ostwestfalen (Lübbecke) sowie im Münsterland (Emsdetten). An den zuvor genannten drei Monitoringstandorten war im letzten Jahr in näherer Entfernung (bis zu 100 m) an Altlichten Borkenkäferstehendbefall aufgetreten. Die im Boden überwinterten Buchdrucker konnten somit in hoher Zahl überleben und haben zu den diesjährigen hohen Fangwerten geführt.

Deshalb sollten in den nächsten Wochen besonders Fichtenbestände auf Borkenkäferbefallssymptome kontrolliert werden, welche in der Nähe letztjähriger Befallsnester stehen. Neben vorhandenen Spechtabschlägen ist bei diesen Kontrollen auf herabgerieseltes frisches Bohrmehl, das besonders auf der Rinde von Fichtenstammfüßen gefunden werden kann, zu achten. Frisch befallene Bäume müssen zügig aufgearbeitet und abgefahren werden. Während die Befallsgefahr im Sauerland momentan eher gering ist, so ist in der Eifel Nordrhein-Westfalens aufgrund der hohen Fangwerte und

der dortigen geringen Frühjahrsniederschlagsmengen die Gefahr von Stehendbefall am größten.



Wichtiger Hinweis:  
Diese Infomeldung ist als Impuls für Sie gedacht, die aktuellen Borkenkäferflugsituationen Woche für Woche auf der Internetseite des Landesbetriebes

[www.waldschutz.nrw.de](http://www.waldschutz.nrw.de) (Link: Borkenkäfermonitoring 2014) abzurufen. In Kürze werden Sie dort auch weitere Informationen rund um die Fichtenborkenkäfer finden. Hierauf werden wir Sie mit einer weiteren Infomeldung hinweisen.

